

Auszeichnung für Spitzenleistungen: Schüler prägen die Zukunft in Biberach

24 Abiturienten wurden beim Hilde-Frey-Stadtschulpreis für exzellente Leistungen geehrt. Louisa Karl erhielt den Rosemarie-Weber-Preis.

Auszeichnungen für außergewöhnliche Leistungen in Biberach

In einer feierlichen Veranstaltung in Biberach wurden herausragende Schüler für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. In diesem Jahr überreichte Landrat Mario Glaser den Hilde-Frey-Stadtschulpreis an insgesamt 24 Preisträger, die eine bemerkenswerte Durchschnittsnote von 1,14 erreicht haben. Besonders beeindruckend ist, dass 24 Schüler eine Traumnote von 1,0 erzielten, was die hohe Leistungsbereitschaft und das Engagement der Schüler in der Region unterstreicht.

Engagement abseits des Klassenzimmers

Zwei Schüler stachen besonders hervor: Franka Kübler und Kilian Landenburger. Sie erhielten den Hilde-Frey-Sonderpreis für ihr außergewöhnliches Engagement sowohl in der Schule als auch in der Gemeinschaft. Franka Kübler, die Schülersprecherin am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, initiierte Projekte wie das Donaujugendcamp, das Schülern aus verschiedenen Ländern den Austausch von Erfahrungen ermöglicht. Darüber hinaus organisierte sie Spendenläufe für bedürftige Kinder und engagierte sich aktiv in der Fridays-for-Future-Bewegung.

Herausragende Leistungen im Fokus

Zusätzlich zu den Sonderpreisen wurden weitere Talente ausgezeichnet. Louisa Karl von der Gebhard-Müller-Schule erhielt den Rosemarie-Weber-Preis für ihre beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft. Daneben wurden neun Schüler für ihre Leistungen in den Bereichen Konstruktion, Zerspanung und Industriemechanik mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Gesamtpreisgeld von 6000 Euro geehrt. Die Preise würdigen nicht nur den akademischen Erfolg, sondern auch die berufliche Orientierung der jungen Erwachsenen.

Die Bedeutung der Preisverleihung

Dieser Preis hat einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft von Biberach. Er gibt den Schülern nicht nur Anerkennung für ihre schulischen Leistungen, sondern fördert auch eine Kultur des Engagements und der Verantwortung in der Gemeinschaft. Landrat Glaser forderte die Gewinner auf, ihre Neugier zu bewahren und ihre Talente während ihrer beruflichen Laufbahn einzusetzen, insbesondere in einer Zeit, in der Digitalisierung und technischer Fortschritt zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Vielfältige Talente geehrt

Die Preisverleihung beinhaltete auch eine musikalische Umrahmung durch Marius Borchert, während Johannes Riedel als Moderator durch den Abend führte. Die Vielfalt der Preisträger zeigt, wie viele talentierte junge Menschen in der Region engagiert sind. Zu den ausgezeichneten Schülern gehören unter anderem Selina Koch, Emil Schoch und Jana Bladau von der Karl-Arnold-Schule sowie viele andere, die in verschiedenen Fachrichtungen Übereinstimmungen im Namen der Exzellenz erlangten.

Ein Blick auf die Zukunft

Das hohe Engagement dieser Schüler in der schulischen und außerschulischen Arbeit spiegelt nicht nur ihren persönlichen Einsatz wider, sondern auch das Bestreben der Schulen, junge Menschen zu fördern und zu unterstützen, um sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die ausgezeichneten Leistungen stehen auch als leuchtendes Beispiel für nachfolgende Generationen, was erreicht werden kann, wenn man mit Entschlossenheit und Hingabe an seine Ziele arbeitet.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de